

# Les mille et une histoires du monde

(Tausendundeine Geschichte aus aller  
Welt)



## Projektziel

Gestaltung eines zweisprachigen Leseworkshops für Kinder im Vorschulalter (0-4 Jahre) bei Walliser Kinderkrippen in verschiedenen Sprachen.

## Zielgruppe

Kinder im Vorschulalter (0-4 Jahre) und ihre Eltern in Walliser Kinderkrippen.

## Format / Methode

Dieser Workshop fördert das Lesen, das Zuhören, die Reflexion, die Interaktion und Diskussion über verschiedene Themen. Er erlaubt dem Kind, von einer Sprache in die andere, von einer bekannten Klangfarbe in eine weniger bekannte zu wechseln. Eltern ausländischer Herkunft können sich austauschen und vor allem ihren Kindern Geschichten in ihrer Herkunftssprache vorlesen.

Es geht darum, Geschichten zu sammeln und sie ins Französische oder aus dem Französischen zu übersetzen. Ein gezieltes Adressieren der verschiedenen Nationalitäten ist nötig, um die Sprachen auszuwählen. Diese Wahl wird vom Team vor Ort getroffen und richtet sich nach den Herkunftssprachen der Teammitglieder (Portugiesisch, Tigrinja, Italienisch, deutsch, Albanisch, Französisch, Isländisch, Spanisch, Arabisch, usw.).

## Projektumsetzung

Fatmira Ahmetaj, interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde bei AVIC

- Ort: Dieses Projekt wird in der grössten Kinderkrippe der Stadt Sion, welche 130 Kinder pro Tag betreut, realisiert
- Umsetzung: Februar-Oktober 2018

## Projektkoordinaten

Fatmira Ahmetaj, interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde bei AVIC

- AVIC: <http://www.interpretavic.ch/>
- Projektleitung: Fatmira Ahmetaj, [Fatmira.ahmetaj@hotmail.com](mailto:Fatmira.ahmetaj@hotmail.com)
- Vorgestellt an der Tagung durch: Fatmira Ahmetaj

## Med.In.Fri

**Médiation Interculturelle à Fribourg**  
(Interkulturelles Vermitteln in Freiburg)



### Projektziel

Die soziale Integration von Neuzuziehenden fördern und unterstützen.

### Zielgruppe

Diese Projekt richtet sich an Neuzuziehende im Kanton Freiburg.

### Format / Methode

Zurzeit bieten viele Vereine, Institutionen und Fachstellen wichtige Integrationsprojekte und Angebote zum Austausch mit den Migrant\*innen an. Neuzuziehende, aber auch Migrant\*innen, die seit längerer Zeit im Kanton wohnen, kennen diese Angebote aber nicht.

Zur Information und um den Zugang der Migranten zu diesen Angeboten zu erleichtern, biete ich eine Reihe von ausser-institutionellen Aktivitäten. Diese umfassen Hausbesuche, die Begleitung zu kantonalen Dienst- und Fachstellen und die Organisation von Informationsveranstaltungen an gemütlichen Orten.

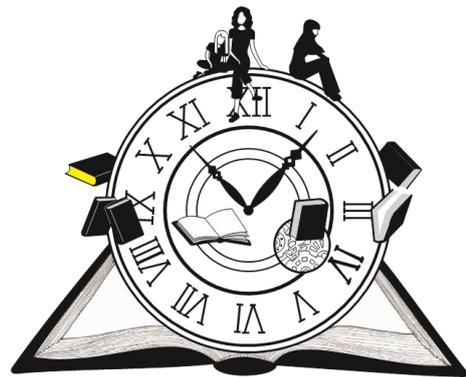
### Projektumsetzung

- Dieses Projekt wurde im Rahmen des Moduls 9 von Eisser Sleiman Cagin\* im Dezember 2017 entwickelt und von Marcelle Gay, Professorin an der HES-SO/Valais begleitet.
- Das Projekt ist aktuell in Ausarbeitung im Rahmen der Arbeitssitzungen der «Schlüsselpersonen» der Fachstelle für die Integration der MigrantInnen und für Rassismusprävention IMR.

### Projektkoordinaten

**Eisser Sleiman Cagin:** [eisser@hotmail.ch](mailto:eisser@hotmail.ch)

- Interkulturell Dolmetschende und Vermittelnde bei SeComprendre : [www.secomprendre.ch](http://www.secomprendre.ch)
- Mitbegründerin des Vereins Passerelle Suisse-Syrie <https://www.facebook.com/PasserelleSuisseSyrie>
- Koordinatorin vom Dienst Saveurs d'Ailleurs von Frauenraum [www.saveursdailleurs.org](http://www.saveursdailleurs.org)
- Mitglied der Gruppe «Schlüsselpersonen» der Fachstelle für die Integration der MigrantInnen und für Rassismusprävention IMR : <http://www.fr.ch/imr/de/pub/index.cfm>



## Pépites d'or

### Projektziel

Das Projekt gibt Frauen (mit und ohne Migrationshintergrund) eine Stimme und verfolgt folgende Ziele:

- Universelle Werte finden
- Integration und Austausch in der Gemeinde erleichtern
- Die Frauen, deren Talente und Wissen anerkennen
- Die Teilnehmerinnen mit der lokalen Sprache vertraut machen
- Die mündliche Überlieferung von Geschichten und Märchen aus unterschiedlichen Kulturen pflegen
- Das Konzept des «Zusammenlebens» fördern

### Zielgruppe

Frauen mit Migrationshintergrund und lokale Bevölkerung

### Format / Methode

Im Rahmen dieses Projektes organisieren wir Aufführungen. Die Frauen erzählen öffentlich Geschichten / Märchen aus ihrem Herkunftsland. Diese Erzählungen werden in einem Tandem aufgeführt: Die Migrantin, welche die Geschichte in ihrer Herkunftssprache erzählt, wird von einer französischsprachigen professionellen Erzählerin begleitet.

Das Projekt wurde filmisch auf einer CD festgehalten. Geplant ist zudem die Publikation eines Buches «Pépites d'or». In Workshops zum Thema Toleranz, welche in Schule angeboten werden, soll das Buch Verwendung finden.

### Projektumsetzung

Izabella Mabillard

- Ort: Wallis
- Laufzeit des Projektes: Drei Jahre
- Weitere Informationen: Das Projekt wurde im Auftrag vom l'OCEF/KAGF (Kantonales Amt für Gleichstellung und Familie) entwickelt.

### Projektkoordinaten

Atelier Medialog

- Projektleitung: Izabella Mabillard
- Vorgestellt an der Tagung durch Izabella Mabillard, [izabella.mabillard@gmail.com](mailto:izabella.mabillard@gmail.com)